

„Social Media“ für die Außendarstellung

HARDHEIM/MICHELSTADT. Zur Vorsitzendenrunde trafen sich die Repräsentanten der einzelnen Ortsgruppen des Gesamt-Odenwaldklubs in Michelstadt. Dabei ging es um die Themen Unterstützung in der Vereinsarbeit und Werbung für neue Mitglieder.

Im Vordergrund der Sitzung stand auch die Zusammenarbeit mit der Hochschule Darmstadt. Unter der Leitung des Lehrbeauftragten Lars Döring übermittelten drei Studenten der Hochschule Darmstadt interessante Informationen und Möglichkeiten der Online-Kommunikation. Dabei stellten sie Möglichkeiten sozialer Medien und Netz-

werke für eine attraktive und erfolgreiche Vereinsarbeit dar. Vor allem für die Außendarstellung oder der internen Kommunikation sei dies hilfreich und wertvoll, so die Studierenden.

Einige Ortsgruppen signalisierten starkes Interesse an einer praktischen Zusammenarbeit mit der Hochschule. Der OWK-Vorsitzende Karl Ohlemüller wies deshalb auf die am Donnerstag, 17. November, in Groß-Umstadt angesetzte „Fachtagung Zukunft“ hin.

Neuer Geschäftsführer

Ohlemüller verabschiedete nach den Informationen zum aktuellen

Vereinsgeschehen Manfred Hering als langjährigen Geschäftsführer. Er würdigte dessen unermüdlichen Einsatz und eingebrachten Ideen. Der Vorsitzende des Odenwaldklubs ernannte Hering aus Anerkennung zum Ehrenmitglied und überreichte ihm eine Urkunde. Er stellte zudem Alexander Mohr als neuen Geschäftsführer und Nachfolger von Hering vor.

Erlebnisse aus Schweden

Im Anschluss wurde ein aufschlussreicher Bericht präsentiert, in dem die Erlebnisse aus dem Wandertreffen „Eurorando“ in Schweden geschildert wurden. Aus dem Ge-

samt-Odenwaldklub hatten mehrere Mitglieder daran teilgenommen. Nach der umfassenden Aussprache über Terminregelungen und zur Bewerbung um das Deutsche Wanderabzeichen wurden wichtige Termine bekanntgegeben.

Vorsitzender Ohlemüller sprach die derzeitigen Gegebenheiten in den Bezirken und Ortsgruppen an und wies auf den Zusammenschluss der Ortsgruppen Erbach und Michelstadt hin.

Ebenso thematisierte er die derzeitige kommissarische Verwaltung des Bezirks Sieben nach dem Verzicht der bisherigen Leiterin Ruth Schöyen. Z